

Paul Gruendorfer

- 1982 in Wien
lebt und arbeitet in Wien
- 2003-2008 Studium der Bildenden Kunst an der Akademie der Bildenden Künste,
Wien
- 2006/07 an der École Nationale Supérieure des Beaux-Arts, Paris
- 2007 Förderstipendium der Anni und Heinrich Sussmann Stiftung

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2009

Tombolare, Klasse Sieverding, Berlin
¿Quién la cortó?, Ccc, Buenos Aires

2008

Scoop 08, Momentum Photogalerie, Wien
Wir sind schlecht im Jetzt, Temporär, Wien
Diplomausstellung 08, Akademie der bildenden Künste, Wien
Kaleidoscreen, DemoRaum, Akademie der bildenden Künste, Wien
Rundgang 08, Akademie der bildenden Künste, Wien

2007

Don't look back, Galerie Gauche, Paris

2006

Rundgang 06, Akademie der bildenden Künste, Wien
Tag der offenen Tür. 50 Positionen im Flakleitturm Arenbergpark.,
Flakleitturm Arenbergpark, Wien

Künstlerstatement zu den eingereichten Werken

„Haiku“, schreibt Jack Kerouac, „was invented and developed over hundreds of years in Japan to be a complete poem in seventeen syllables and to pack in a whole vision of life in three short lines. ...above all, a Haiku must be very simple and free of all poetic trickery and make a little picture and yet be as airy and graceful as a Vivaldi Pastorella.“

Ancient ancient world
–tight skirts
By the new car

Dem gegenüber stehen die in der Ausstellung zu sehenden Photographien, die direkt auf einen Ort hinweisen, dessen dokumentarischer Ansatz aber stellenweise verschwindet.

Der entstehende Raum wird auf Kohärenzen und disperierende Analogien verglichen. Die dokumentarischen Elemente sind der realistischen Darstellung verhaftet, wenn auch erst die Übersetzung dieser in den gemeinsamen Kontext ein Bild entwirft. Intentionen sind dem Betrachter auf den ersten Blick verborgen und können erst durch die individuelle Vorstellung einer möglichen Konzeption rekonstruiert werden.